

Arbeitsschutz wirksam organisieren

Technische Führungskraft und verantwortliche Elektrofachkraft im Betrieb

Der Unternehmer hat eine funktionierende betriebliche Organisation derart zu schaffen und aufrechtzuerhalten, dass die Sicherheit der Mitarbeiter jederzeit gewährleistet ist. Ein Weg, dies im Betrieb praktisch umzusetzen, besteht darin, insbesondere die technische Führungskraft/verantwortliche Elektrofachkraft in die Gesamtverantwortung für den Arbeitsschutz mit einzubinden.



Quelle: BZL Lauterbach/Leo Wolfert

Das Beauftragen zuverlässiger und fachkundiger Personen erfolgt gemäß § 13 Abs. 2 des Arbeitsschutzgesetzes (ArbSchG). Die bestehenden Aufgaben und die Verantwortung für die technische Sicherheit können auf die benannte Person delegiert werden. Das hat schriftlich zu erfolgen, um die Tätigkeitsfelder klar und eindeutig zu regeln.

Aufgabenfeld und Gesamtverantwortung

Die technische Führungskraft/die verantwortliche Elektrofachkraft (vEFK) hat in deutschen Unternehmen ein umfangreiches Aufgabenfeld zu bewältigen. Sie ist eine wichtige Säule im Unternehmen, um die steigenden Anforderun-

gen an die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz der Mitarbeiter unter Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften zu erfüllen und damit zur Rechtssicherheit beizutragen.

Elkonet-Seminar



Die Elkonet-Bildungsstätten bieten das Seminar „Die technische Führungskraft/Die verantwortliche Elektrofachkraft“ an (TERMINE),

um den Teilnehmern die aktuellen Themen und Anforderungen an die Sicherheit und den Gesundheitsschutz der Mitarbeiter im Zusammenhang mit relevanten Gesetzen und Vorschriften zu erläutern. Das Seminar richtet

sich daher an die verantwortlichen technischen Führungskräfte in den Betrieben. Erfahrene Dozenten unterstützen die Teilnehmer mit ihren Lehrinhalten und ihrem Wissen, die grundlegenden Verpflichtungen sowie den Nutzen der erforderlichen Arbeitsschutzmaßnahmen zu erkennen und diese wirksam in der Praxis umzusetzen.

Dabei ist Arbeitsschutz als integraler Bestandteil aller betrieblichen Maßnahmen – von den Investitionen, über die Personalauswahl, bis hin zum betrieblichen Alltag – zu verstehen. Logisch aufeinander aufbauende Seminarbausteine bieten dafür Hilfestellungen und entsprechende Informationen. Die wesentlichen Sicherheits-Leitsätze und deren konkrete Anwendung im betrieblichen Alltag werden praxisnah anhand zahlreicher Beispiele und der aktuellen Rechtsprechung erläutert. Besonders das Aufzeigen praxisorientierter Lösungen soll die Teilnehmer dazu befähigen, den gesteigerten Anforderungen im Arbeits- und Gesundheitsschutz und der damit einhergehenden Verantwortung besser zu begegnen. Praxiserfahrene Dozenten behandeln im Einzelnen insbesondere Themen wie:

- rechtliche Grundlagen
- VDE 0105 Teil 100
- Aufgaben, Pflichten und Rechte der technischen Führungskraft, der verantwortlichen Elektrofachkraft
- Organisation des Arbeitsschutzes
- Unfallverhütungsvorschriften, insbesondere DGUV Vorschrift 1
- Erstellen von Gefährdungsbeurteilungen, Betriebsanweisungen und Arbeitsanweisungen nach TRBS 1111
- Unterweisung von Mitarbeitern.

Fazit

Das Elkonet-Seminar wendet sich an technische Führungskräfte/verantwortliche Elektrofachkräfte auf den Gebieten Wartung und Instandhaltung mit Personalverantwortung und Verantwortung für den Arbeitsschutz. Das betrifft Führungskräfte, die beauftragt sind, an Vorgesetzte, Anlagen- oder Arbeitsverantwortliche zu berichten und denen Fach- und Aufsichtsverantwortung in Betrieben oder Teilbereichen übertragen wurde.

Nach dem Besuch des Seminars verfügen die Teilnehmer nicht nur über Kenntnisse aktueller Regelwerke des Arbeitsschutzes, sondern auch über praxisorientiertes Know-how zum Bewältigen der ihnen übertragenen Aufgaben.

Die Teilnehmer erhalten nach erfolgreichem Seminarabschluss eine Elkonet-Teilnahmebescheinigung – vgl. auch www.elkonet.de.

J. Westermeier

TERMINE

Kurs „Verantwortliche Elektrofachkraft“	Bildungszentrum/Kontakt
11.05.–12.05.2017 (12 UE) 16.10.–17.10.2017 (12 UE)	BFE-Oldenburg: 0441 340920; info@BFE.de www.BFE.de
22.05.–23.05.2017 (16 UE) 28.08.–29.08.2017 (16 UE) 07.12.–08.12.2017 (16 UE)	EBZ e. V. Dresden: 0351 8506300; info@ebz.de www.ebz.de
27.06.–28.06.2017 (16 UE) 01.11.–02.11.2017 (16 UE)	BZE Hamburg: 040 25402047; bze@nfe24.de www.bze-hamburg.de
03.07.–04.07.2017 (16 UE) 13.11.–14.11.2017 (16 UE)	etz Stuttgart: 0711 9559160; info@etz-stuttgart.de www.etz-stuttgart.de
28.11.2017 (8 UE)	BZL Lauterbach: 06641 91170; info@bzl-lauterbach.de www.bzl-lauterbach.de

UE = Unterrichtseinheiten; Seminare hängen von der Teilnehmerzahl ab